

Preise

Index der Großhandelsverkaufspreise

August 2006

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 12.09.2006
Artikelnummer: 2170600061084

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe V A - Preise, Telefon: +49 (0)6 11 / 75 2302; Fax: +49 (0) 6 11 / 75 40 00 oder E-Mail:
Grosshandelspreise@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2006

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Aktuelle Ergebnisse	3
 Textteil	
1 Schaubild	4
2 Erläuterungen	5
 Tabellenteil	
1.1 Nach Wirtschaftszweigen des Großhandels	7
1.2 Langfristige Übersicht	10

Zeichenerklärung

- r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
- ... = Angaben fallen später an
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- | = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe,
die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Abkürzungen

G = Gramm	M (m) = Meter
KG (kg) = Kilogramm	M3 (m ³) = Kubikmeter
DT (dt) = Dezitonne (100 kg)	L (l) = Liter
T (t) = Tonne	HL (hl) = Hektoliter
MM (mm) = Millimeter	KW (kW) = Kilowatt
CM (cm) = Zentimeter	MWH (MWh) = Megawattstunde
CM3 (cm ³) = Kubikzentimeter	V = Volt
D = Jahresdurchschnitt	

Sämtliche Indizes beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

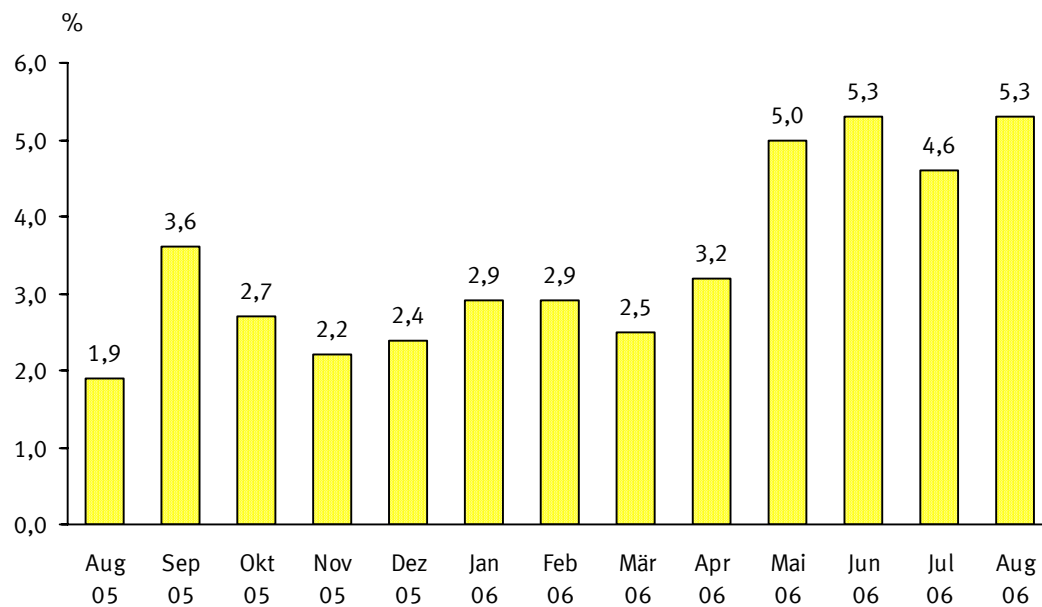
Aktuelle Ergebnisse

Der Index der Großhandelsverkaufspreise lag im August 2006 um 5,3% über dem Vorjahresstand. Im Juli und im Juni 2006 hatten die Jahresveränderungsraten + 4,6% und + 5,3% betragen.

Besonders stark stiegen gegenüber August 2005 unter anderem die Preise im Großhandel mit Erzen, Eisen, Stahl, Nicht-Eisen-Metallen und deren Halbzeug (+ 17,4%), mit Obst und Gemüse (+ 14,9%), mit lebenden Tieren (+ 10,6%), mit festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen (+ 9,0%) sowie mit Tabakwaren (+ 7,4%). Dagegen wurden Büromaschinen und -einrichtungen gegenüber dem Vorjahr im Großhandel billiger verkauft (– 9,7%).

Im Vormonatsvergleich stieg der Großhandelspreisindex um 0,6%, nachdem er im Juli 2006 vorübergehend zurückgegangen war (– 0,2%). Im Großhandel mit Getreide, Saaten und Futtermitteln verteuerten sich die Produkte aufgrund der Witterung gegenüber Juli 2006 um 4,7%. Höhere Preise wurden auch im Großhandel mit Erzen, Eisen, Stahl, Nicht-Eisen-Metallen und deren Halbzeug erzielt (+ 1,6% nach + 1,4% im Juli und + 2,6% im Juni 2006). Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse wurden auf Großhandelsebene im August 2006 im Vormonatsvergleich ebenfalls um 1,6% teurer (Juli 2006: + 0,8%, Juni 2006: + 0,6%). Dagegen fielen die Preise für Büromaschinen und -einrichtungen auf Großhandelsebene (– 1,7% nach –1,7% im Juli und – 1,5% im Juni 2006). In diesem Bereich setzten sich damit die Preissenkungen seit November 2005 fort.

Index der Großhandelsverkaufspreise für Deutschland
2000 = 100
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Prozent -



Deutschland

Erläuterungen

1 Der **Index der Großhandelsverkaufspreise** misst die Entwicklung der Preise für die von Großhändlern im Inland abgesetzten Waren, soweit diese Verkäufe der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind, wie z.B. Abschlüsse mit Wiederverkäufern, mit Verarbeitern oder mit anderen Großabnehmern. Dabei kann es sich um im Inland erzeugte oder um eingeführte Waren handeln. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist die Summe aller Umsätze des Großhandels im Basisjahr 2000, vermindert um den Einzelhandelsabsatz und andere Verkäufe, die nicht der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind, sowie um die Ausfuhrwerte. Damit werden also auch die Umsätze zwischen den Großhandelsunternehmen preisstatistisch berücksichtigt (sog. Bruttoprinzip der auf Wirtschaftsbereiche bezogenen Preisindexberechnung). Im Hinblick auf die wesentlichen Rechenvorgänge kann der Index als das gewogene Mittel aus den Preisveränderungszahlen (Durchschnittsmesszahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl von Handelswaren (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Umsatzanteile jeweils derjenigen Artikel im Basisjahr, für die Einzelpreisreihen als repräsentativ angesehen werden.

2 Die Einzelpreisreihen werden in der Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (= 100) dargestellt. Sie beruhen auf den Ergebnissen **monatlicher Preiserhebungen** bei einer repräsentativen Auswahl von Großhandelsunternehmen. Stichtag der Erhebungen ist der 5. des Berichtsmonats. Erfragt werden die an diesem Tag (ggf. kurz davor oder danach) vertraglich vereinbarten Preise. Damit die monatlichen Werte einer Einzelpreisreihe nur „reine“ Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, so lange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit der beobachteten Ware und deren qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die eliminiert werden muss.

Die monatlich ermittelten Preise sind Effektivpreise (keine Listen- oder Grundpreise bzw. Durchschnitts-

erlöse) ohne Umsatzsteuer, aber ggf. einschließlich Verbrauchsteuern (z.B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben (z.B. Bevorratungsbeitrag bei Mineralölerzeugnissen). Gegenwärtig werden 1 030 Berichtsstellen (zumeist Firmen) nach ihren Verkaufspreisen für 406 Preisrepräsentanten befragt. Dem Index liegen zusammen rund 3 575 Einzelpreisreihen zugrunde, die bei den Warenbereichen Obst und Gemüse, Kartoffeln und Futtermittel, Fleisch und Vieh sowie Seefische auch aus den Preisnotierungen wichtiger Großmärkte und Warenbörsen gebildet werden.

3 Der Index wird nach der sog. **Laspeyres-Formel** berechnet. Das bedeutet, dass die aus dem gegenwärtigen Basisjahr (2000) stammenden **Wägungszahlen** bis zur Umstellung des Index auf ein neueres Basisjahr **unverändert bleiben**. Als nächstes Basisjahr ist das Jahr 2005 in Aussicht genommen. Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 1995. Für längerfristige Vergleiche können durchlaufende Reihen durch Verkettung der gegenwärtigen Berechnungsergebnisse auf Basis 2000 (= 100) mit den früheren Indexzahlen auf Basis 1995 (= 100) für die Zeit vor 2000 gebildet werden. Zu diesem Zweck enthalten die Tabellen Verkettungsfaktoren, die als Quotienten aus den Indexzahlen für Januar 2000 auf der neuen Basis 2000 = 100 und den entsprechenden Januarindizes auf der früheren Basis 1995 = 100 gebildet worden sind. Mit diesen Faktoren sind die Indexzahlen 1995 = 100 für die Zeit vor 2000 zwecks Umbasierung auf 2000 = 100 zu multiplizieren bzw. durch sie sind die Indexzahlen 2000 = 100 für die Zeit ab Januar 2000 zwecks Umbasierung auf 1995 = 100 zu dividieren. Die Angabe eines Verkettungsfaktors fehlt bei denjenigen Positionen, für die es keine Indexreihe auf der früheren Basis gibt, bzw. bei denen eine Verbindung der alten mit der neuen Reihe wegen zu großer Unterschiede in der Auswahl der Preisrepräsentanten problematisch wäre.

4 Der Index der Großhandelsverkaufspreise wird nicht nur als Gesamtreihe, d.h. für die Gesamtheit der Großhandelsgüter, sondern auch in der Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ, Ausgabe 1993) berechnet und veröffentlicht.

- 5 Die Ergebnisse in ausführlicher Darstellung mit Angabe der Veränderung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat erscheinen zum direkten kostenlosen Download im Statistik-Shop des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de/shop) als **Monatsbericht** in der Reihe 6 der Fachserie 17. Die Daten stehen allen Nutzern am Tag der Veröffentlichung der Pressemitteilung (ca. 10 Tage nach Ende des jeweiligen Berichtszeitraums) zur Verfügung.

Ebenfalls werden im Statistik-Shop **lange Indexreihen** (ab Januar 1995) für sämtliche Positionen der Fachserie 17, Reihe 6 als .xls- und .pdf-Dateien zum Download angeboten.

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (www.destatis.de/genesis) können die Ergebnisse der Großhandelspreisstatistik in unterschiedlichen Dateiformen (.xls, .html und .csv) kostenfrei direkt geladen werden.

Die über eine Sonderrechnung ermittelten Großhandelspreisindizes für Altpapier und Altmetalle werden nur im Statistik-Shop veröffentlicht.

Fachliche Informationen zur Fachserie 17, Reihe 6, erhalten Sie unter

Telefon: +49 (0) 611 / 75-2302

Fax: +49 (0) 1888 / 10644-2302

e-mail: grosshandelspreise@destatis.de

- 6 Die Tatsache, dass aus den Indexzahlen der Effekt von Qualitätsänderungen und anderen Änderungen in den preisbestimmenden Merkmalen der beobachteten Preisrepräsentanten herausgerechnet wurde, kann von besonderer Bedeutung sein, wenn Indizes zur **Ermittlung von Wiederbeschaffungswerten** verwendet werden. Sind Güter in der ursprünglichen Qualität nicht mehr käuflich, weil von der betreffenden Güterart nur noch verbesserte Ausführungen am Markt sind, dann können sich bei der Verwendung der Preisindizes Wiederbeschaffungswerte ergeben, die unter den Beträgen liegen, die bei der Wiederbeschaffung tatsächlich aufgewendet werden müssen.

Deutschland
1 Index der Großhandelsverkaufspreise
1.1 Aktuelle Ergebnisse
2000 = 100

Lfd.- Nr.	Nr. der WZ- Syste- matik	Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH. m. = Großhandel mit)	Wägungs- anteil am Gesamt- index in Promille	Verket- tungs- faktor 1)	2005	2005	2006	2006	Veränderung Aug. 2006 gegenüber			
					Jahres- durch- schnitt	Aug.	Jul.	Aug.	Aug. 2005	Jul. 2006		
									in Prozent			
1		Gesamtindex	1000,00	0,96644	108,2	108,0	113,0	113,7	+	5,3	+	0,6
2	51.2	GH m. landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	47,80	1,00000	97,2	95,9	102,3	104,7	+	9,2	+	2,3
3	51.21	GH m. Getreide, Saaten und Futtermitteln	26,13	0,96484	90,5	89,1	94,0	98,4	+	10,4	+	4,7
4	51.22	GH m. Blumen und Pflanzen	7,01	1,05877	111,3	102,6	111,8	104,7	+	2,0	-	6,4
5	51.23	GH m. lebenden Tieren	14,66	1,02945	102,3	104,9	112,5	116,0	+	10,6	+	3,1
6	51.3	GH m. Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	203,75	0,98425	112,1	110,3	114,6	115,3	+	4,5	+	0,6
7	51.31	GH m. Obst, Gemüse und Kartoffeln	30,02	1,01170	111,7	105,5	117,6	121,2	+	14,9	+	3,1
8	51.32	GH m. Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	22,16	1,02634	112,2	111,8	114,3	114,9	+	2,8	+	0,5
9	51.33	GH m. Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten	10,66	1,01760	103,5	103,0	103,6	103,9	+	0,9	+	0,3
10	51.34	GH m. Getränken	26,07	0,94112	107,1	107,0	107,4	107,8	+	0,7	+	0,4
11	51.34.1	GH m. Getränken o.a.S.	4,55	0,94112	107,2	107,1	107,6	107,9	+	0,7	+	0,3
12	51.34.2	GH m. Wein, Sekt und Spirituosen	5,46	0,93845	106,7	106,6	107,0	107,3	+	0,7	+	0,3
13	51.34.3	GH m. Bier	10,72	0,94112	106,6	106,6	106,9	107,2	+	0,6	+	0,3
14	51.34.4	GH m. sonstigen Getränken	5,34	0,94476	108,2	108,1	108,8	109,1	+	0,9	+	0,3
15	51.35	GH m. Tabakwaren	20,10	0,91567	145,4	142,4	153,5	152,9	+	7,4	-	0,4
16	51.36	GH m. Zucker, Süßwaren und Backwaren	7,04	0,97366	103,6	103,4	104,0	103,7	+	0,3	-	0,3
17	51.36.1	GH m. Zucker	2,31	.	103,3	103,0	103,7	103,5	+	0,5	-	0,2
18	51.36.2	GH m. Süßwaren	2,89	.	103,9	103,6	104,2	103,8	+	0,2	-	0,4
19	51.36.3	GH m. Backwaren	1,84	.	103,8	103,6	104,2	103,9	+	0,3	-	0,3
20	51.37	GH m. Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	8,02	1,02924	94,8	97,1	94,5	95,4	-	1,8	+	1,0
21	51.38	GH m. sonstigen Nahrungsmitteln	22,22	0,97401	107,9	106,5	109,1	108,9	+	2,3	-	0,2
22	51.38.1	GH m. Fisch und Fischerzeugnissen	1,66	.	106,6	105,3	107,1	106,5	+	1,1	-	0,6
23	51.38.2	GH m. Mehl und Getreideprodukten	1,02	.	107,0	105,8	107,9	107,4	+	1,5	-	0,5
24	51.38.3	GH m. Nahrungsmitteln, a.n.g.	19,54	1,00697	108,1	106,7	109,3	109,2	+	2,3	-	0,1
25	51.39	GH m. Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren o.a.S.	57,46	0,98719	109,4	108,0	111,2	111,4	+	3,1	+	0,2
26	51.4	GH m. Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	230,55	1,00000	99,6	99,6	100,2	100,3	+	0,7	+	0,1
27	51.41	GH m. Textilien	3,98	1,04627	103,5	103,6	104,5	104,6	+	1,0	+	0,1
28	51.42	GH m. Bekleidung und Schuhen	16,57	0,99604	101,9	101,8	102,6	102,6	+	0,8		-
29	51.42.1	GH m. Oberbekleidung	10,97	0,99901	101,9	101,8	102,6	102,6	+	0,8		-
30	51.42.2	GH m. Unterbekleidung, Pullovern u.ä. sowie Bekleidungszubehör	2,72	0,99901	101,9	101,8	102,5	102,6	+	0,8	+	0,1
31	51.42.3	GH m. Schuhen	2,88	0,98240	101,9	101,9	102,6	102,7	+	0,8	+	0,1
32	51.43	GH m. elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk- und Fernsehgeräten	78,57	1,05142	98,4	98,5	100,0	100,1	+	1,6	+	0,1

Deutschland
1 Index der Großhandelsverkaufspreise
1.1 Aktuelle Ergebnisse
2000 = 100

Lfd.- Nr.	Nr. der WZ- Syste- matik	Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH. m. = Großhandel mit)	Wägungs- anteil am Gesamt- index in Promille	Verket- tungs- faktor 1)	2005	2005	2006	2006	Veränderung Aug. 2006 gegenüber		
					Jahres- durch- schnitt	Aug.	Jul.	Aug.	Aug. 2005	Jul. 2006	
									in Prozent		
33	51.44	GH m. Haushaltswaren aus Metall, keramischen Erzeugnissen, Glaswaren, Tapeten und Reinigungsmitteln	7,14	0,95661	104,9	104,8	106,9	106,9	+	2,0	-
34	51.44.1	GH m. Haushaltswaren aus Metall	3,18	.	104,5	104,4	106,4	106,4	+	1,9	-
35	51.44.2	GH m. keramischen Erzeugnissen und Glaswaren	1,97	.	105,1	105,0	107,1	107,2	+	2,1	+ 0,1
36	51.44.3	GH m. Tapeten	0,15	.	104,7	104,7	106,7	106,7	+	1,9	-
37	51.44.4	GH m. Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln	1,84	.	105,5	105,4	107,5	107,6	+	2,1	+ 0,1
38	51.45	GH m. kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	5,29	0,96016	109,8	110,2	111,7	111,7	+	1,4	-
39	51.46	GH m. pharmazeutischen Erzeugnissen und medizinischen Hilfsmitteln	53,82	0,99103	90,5	90,3	87,9	88,0	-	2,5	+ 0,1
40	51.46.1	GH m. pharmazeutischen Erzeugnissen	39,53	0,99499	90,2	90,1	87,6	87,7	-	2,7	+ 0,1
41	51.46.2	GH m. medizinischen und orthopädischen Artikeln und Laborbedarf	10,88	0,98124	91,0	90,8	88,6	88,8	-	2,2	+ 0,2
42	51.46.3	GH m. Dentalbedarf	3,41	0,98709	91,6	91,4	89,3	89,5	-	2,1	+ 0,2
43	51.47	GH m. sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	65,18	0,96663	106,3	106,2	108,0	108,1	+	1,8	+ 0,1
44	51.47.1	GH m. nichtelektrischen Haushaltsgeräten	0,23	.	109,9	109,9	111,9	112,2	+	2,1	+ 0,3
45	51.47.2	GH m. Spielwaren und Musikinstrumenten	3,89	0,93893	106,8	106,7	108,6	108,7	+	1,9	+ 0,1
46	51.47.3	GH m. Fahrrädern, Fahrradteilen und Zubehör, Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	4,95	0,96289	106,4	106,3	108,1	108,2	+	1,8	+ 0,1
47	51.47.4	GH m. Uhren, Edelmetallwaren und Schmuck	3,39	0,98008	106,7	106,7	108,6	108,7	+	1,9	+ 0,1
48	51.47.5	GH m. Leder- und Täschnerwaren, Geschenk- und Werbeartikeln	3,70	0,94899	105,6	105,6	107,3	107,4	+	1,7	+ 0,1
49	51.47.6	GH m. Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Bodenbelägen	10,57	0,95446	106,5	106,4	108,2	108,3	+	1,8	+ 0,1
50	51.47.7	GH m. feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen	7,46	1,00818	106,2	106,2	108,0	108,1	+	1,8	+ 0,1
51	51.47.8	GH m. Papier, Pappe, Schul- und Büroartikeln, Büchern, Zeitschriften und Zeitungen	30,99	0,96949	106,1	106,1	107,8	107,9	+	1,7	+ 0,1
52	51.5	GH m. Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	317,69	0,88941	122,5	123,7	135,2	136,5	+	10,3	+ 1,0
53	51.51	GH m. festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	117,26	0,71633	126,3	131,0	140,5	142,8	+	9,0	+ 1,6
54	51.52	GH m. Erzen, Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbzeug	55,32	0,99174	132,6	130,1	150,3	152,7	+	17,4	+ 1,6

Deutschland
1 Index der Großhandelsverkaufspreise
1.1 Aktuelle Ergebnisse
2000 = 100

Lfd.- Nr.	Nr. der WZ- Syste- matik	Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH. m. = Großhandel mit)	Wägungs- anteil am Gesamt- index in Promille	Verket- tungs- faktor 1)	2005	2005	2006	2006	Veränderung Aug. 2006 gegenüber			
					Jahres- durch- schnitt	Aug.	Jul.	Aug.	Aug. 2005	Jul. 2006		
									in Prozent			
55	51.53	GH m. Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik	63,67	1,00402	110,4	110,3	114,1	114,6	+	3,9	+	0,4
56	51.53.1	GH m. Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik o.a.S.	17,74	1,00910	110,1	110,0	113,8	114,3	+	3,9	+	0,4
57	51.53.2	GH m. Roh- und Schnittholz	4,63	1,03846	110,3	110,2	114,0	114,6	+	4,0	+	0,5
58	51.53.3	GH m. sonstigen Holzhalbwaren sowie Bauelementen aus Holz	7,28	1,04832	110,7	110,5	114,4	115,0	+	4,1	+	0,5
59	51.53.4	GH m. Baustoffen und Bauelementen aus mineralischen Stoffen	26,40	0,99700	110,5	110,4	114,3	114,8	+	4,0	+	0,4
60	51.53.5	GH m. Flachglas	1,77	0,94156	110,1	110,0	113,8	114,3	+	3,9	+	0,4
61	51.53.6	GH m. Anstrichmitteln	3,54	.	110,2	110,1	113,7	114,3	+	3,8	+	0,5
62	51.53.7	GH m. Sanitärkeramik	2,31	.	110,7	110,6	114,3	114,9	+	3,9	+	0,5
63	51.54	GH m. Bauelementen aus Metall sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	40,68	0,95741	115,4	115,8	120,2	120,7	+	4,2	+	0,4
64	51.54.1	GH m. Bauelementen aus Metall	6,19	0,96109	115,9	116,3	120,6	121,1	+	4,1	+	0,4
65	51.54.2	GH m. Werkzeugen und Kleisenwaren	11,28	0,93922	115,5	115,9	120,1	120,5	+	4,0	+	0,3
66	51.54.3	GH m. Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	23,21	0,96488	115,2	115,6	120,1	120,7	+	4,4	+	0,5
67	51.55	GH m. chemischen Erzeugnissen	24,76	0,99287	110,3	109,6	114,5	114,6	+	4,6	+	0,1
68	51.56	GH m. sonstigen Halbwaren	1,66	.	102,3	102,2	107,0	106,8	+	4,5	-	0,2
69	51.57	GH m. Altmaterial und Reststoffen	14,34	0,97708	149,1	147,4	208,6	204,8	+	38,9	-	1,8
70	51.6	GH m. Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	127,24	1,12711	86,8	86,0	84,0	83,5	-	2,9	-	0,6
71	51.61	GH m. Werkzeugmaschinen	4,80	0,94112	108,4	109,0	110,6	110,7	+	1,6	+	0,1
72	51.62	GH m. Baumaschinen	6,33	0,95942	105,2	103,7	104,4	104,8	+	1,1	+	0,4
73	51.64	GH m. Büromaschinen und -einrichtungen	74,03	1,37279	70,7	69,4	63,8	62,7	-	9,7	-	1,7
74	51.65	GH m. sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör (ohne landwirtschaftliche Maschinen)	34,00	0,97059	109,4	109,8	113,2	113,6	+	3,5	+	0,4
75	51.66	GH m. landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	8,08	0,94487	111,5	111,3	114,0	114,3	+	2,7	+	0,3
76	51.7	Sonstiger Großhandel	72,97	0,96180	106,9	106,8	109,7	110,4	+	3,4	+	0,6
77	51.70.1	GH m. Rohstoffen, Halbwaren und Fertigwaren o.a.S.	7,75	0,98792	108,4	107,7	114,0	115,1	+	6,9	+	1,0
78	51.70.2	GH m. Rohstoffen und Halbwaren o.a.S.	13,78	0,90900	108,1	108,8	115,2	117,7	+	8,2	+	2,2
79	51.70.3	GH m. Fertigwaren o.a.S.	51,44	0,97340	106,3	106,1	107,6	107,7	+	1,5	+	0,1

Deutschland
Index der Großhandelsverkaufspreise

2000 = 100

Berichtsjahr	Insgesamt	Veränd. zum Vorjahr	Berichtsjahr	Insgesamt	Veränd. zum Vorjahr
1960 D	45,7		2001 D	101,6	1,6
1961 D	45,7		0,0 2002 D	101,8	0,2
1962 D	46,3		1,3 2003 D	102,3	0,5
1963 D	46,5		0,4 2004 D	105,3	2,9
1964 D	46,6		0,2 2005 D	108,2	2,8
1965 D	47,5	1,9			
1966 D	48,0	1,1			
1967 D	47,8	-0,4			
1968 D	47,0	-1,7			
1969 D	48,0	2,1			
1970 D	49,4	2,9			
1971 D	50,8	2,8			
1972 D	52,5	3,3			
1973 D	57,7	9,9			
1974 D	65,2	13,0			
1975 D	67,4	3,4			
1976 D	71,3	5,8			
1977 D	72,6	1,8			
1978 D	72,0	-0,8			
1979 D	77,0	6,9			
1980 D	82,8	7,5			
1981 D	89,1	7,6			
1982 D	94,0	5,5			
1983 D	94,1	0,1			
1984 D	96,7	2,8			
1985 D	96,9	0,2			
1986 D	89,7	-7,4			
1987 D	86,5	-3,6			
1988 D	87,1	0,7			
1989 D	91,6	5,2			
1990 D	92,2	0,7			
1991 D	93,6	1,5			
1992 D	93,7	0,1			
1993 D	92,9	-0,9			
1994 D	95,1	2,4			
1995 D	96,6	1,6			
1996 D	96,3	-0,3			
1997 D	98,1	1,9			
1998 D	96,1	-2,0			
1999 D	95,3	-0,8			
2000 D	100,0	4,9			